

**Wort des Meisters**



Das Handwerk bietet in diesem Jahr so viele freie Lehrstellen wie schon lange nicht mehr: Insgesamt 297 Ausbildungsplätze sind bereits jetzt bei der Handwerkskammer Cottbus (HWK) gemeldet. Doch wie finden Jugendliche bei über 100 verschiedenen Berufen den für sie richtigen? Unterstützung bietet dabei die Aktion "Handwerk trifft Schule" der HWK und der Junioren des Handwerks. Im Februar macht die Veranstaltung Halt in der Dr. Otto Rindt Oberschule Senftenberg sowie der Grund- und Oberschule Schlieben. Berufe wie Friseur oder Bäcker sind bei den Jugendlichen weitestgehend bekannt - doch was macht ein Orthopädienschuhmacher? Genau diese Frage möchte ich den Schülern in Senftenberg beantworten. Neben handwerklichem Know-how gehören nämlich auch Kenntnisse in Medizin und Technik dazu. Nur durch Aufklärung über die einzelnen Berufsfelder können wir Interesse bei den Jugendlichen dafür wecken. Schüler so zeitig wie möglich mit der Berufsorientierung im Handwerk konfrontieren - das ist das Ziel des Projektes „Handwerk trifft Schule“. Die Handwerkskammer Cottbus initiiert mit Schulen und Unternehmern der Region Aktionstage in den Bildungseinrichtungen, wobei der Kontakt zwischen Jugendlichen und Handwerkern aufgebaut werden soll. Wir nehmen uns die Zeit, um in der Schule den Jugendlichen ihre Fragen zu beantworten und ihnen einen Einblick in das Handwerk zu geben.

**Orthopädienschuhmachermeister Dirk Albinus ist Mitglied der Junioren des Handwerks**

# Sonntag beginnt der Frisuren-Frühling

**Innung der Friseure und Kosmetiker lädt ins Best Western Hotel**

**Region (MB/gg).** Am Sonntag um 14 Uhr im Best Western Hotel Branitz zeigen die Fachleute, wie man sich in diesem Frühjahr modisch frisuriert und schminkt. Interessanter, vielfältiger und herausragender - das waren die Ziele, die sich die Friseur und Kosmetik Innung für ihre Modelinie gesetzt haben. 2007 wurde deshalb zusätzlich zu den bestehenden Teams, aus erfahrenen und engagierten Frisuren, Meistern und Azubis ein neues Hairdesign-Team zusammengestellt. 2007 zeigten sie erstmals ihre ganz eigene Auffassung von Mode, die sich an internationalen und nationalen Trends orientierte. Mehr als die Designer weltweit schauen die regionalen Profis darauf, was bei Damen und Herren dieser Gegend Akzeptanz finden kann, was schnell erlernbar und für viele Altersgruppen tragbar ist. Unter der Leitung des Fachleiters Friseur, Karsten Pflugradt, sind so die kreativen Ideen der Team-Mitglieder zur neuen Mo-



**Extrem wandelbare Schnitte zeichnen die neue Frühjahr-Sommer-Kollektion aus. Jeder Schnitt ermöglicht vielfältiges Styling, mal geschäftstauglich, mal sportlich oder sexy. Karsten Pflugradt: „Kreativität, die jeder täglich auf's Neue ausleben kann je nach Lust und Laune!“**

delinie „Pure Hair 2009“ verschmelzen. Professionelle Schneidetechniken, neue Colorationstechniken und Volumengebung sind wichtige Punkte in der neuen Saison. Für Frühjahr/Sommer 2009 hält „Pure Hair“ ein Feuerwerk neuer Ideen für die Köpfe der Modebewussten bereit. Die Frisuren sind extrem wandelbar, verbraucherfreundlich und sehr individuell. Pflugradt ist sich sicher: „Die Damen und Herren werden von der neuen Modelinie der Friseur

und Kosmetik Innung begeistert sein.“ Interessant ist das nicht nur für die Friseur-Kollegen, sondern auch für trendbewusste Laien. Ein eigenes Modeheft zeigt dem Fachpublikum und dem Endverbraucher wie „Pure Hair“ aussehen kann. Der Vizeweltmeister, Marcel Respa, als Mitglied der Innung, wird die Veranstaltung mit einer eigenen Show bereichern. Matthias Richter, Lehrlingswart der Innung, wird historische Frisuren und Gewänder aus zu-

rückliegenden Jahrhunderten wieder zum Leben erwecken und mit den heutigen Präferenzanforderungen verbinden. Innungskosmetikerin Nicole Blaskow und eine Kosmetikerin aus dem Hause Alcina werden live und hautnah die neuen Farben und Techniken in der Kosmetik vorstellen und erläutern. Fürs anspruchsvolle Eintrittsgeld eröffnet sich ein unterhaltsamer Nachmittag mit vielen Anregungen für den Modelenz 2009.

**Messe-Impressionen**



**Vom Marzipan über Holz bis zum Stein - jedes Material fand seinen handwerklichen Meister auf der Handwerksmesse 2009. Auf der Bildungsmesse IMPULS an diesem Wochenende wird die Vielfalt des Handwerks für Ausbildungssuchende erneut vorgestellt. Für jedes Talent gibt eine individuelle Karriere**

Fotos: Gabi Grube

**Jubiläen Termine Personalien**

- 75. Geburtstag:** Damenschneidermeisterin **Renate Reichelt** (Cottbus) 5. März
- 70. Geburtstag:** Tapezierermeister **Manfred Richter** (Cottbus) 25. Februar, Ingenieur **Klaus Kutscher** (Cottbus) 14. März, Raumausstatter **Horst Altenburger** (Drebkau) 20. März
- 65. Geburtstag:** Geschäftsführer **Wolfgang Szczepanik**, REWO Gebäudereinigungs- und Service GmbH Cottbus, 23. Februar, Schornsteinfegermeister **Karl-Heinz Kühn** (Spremberg) 25. Februar, Bäckermeister **Hans-Jürgen Behnisch** (Cottbus) 7. März, Radio- und Fernstechniker **Helmut Rinke** (Guben) 9. März
- 60. Geburtstag:** Orthopädienschuhmachermeister **Gerhard Naumann** Cottbus, 25. Februar, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger **Bernd Schneeweiß** (Guben)



**Reinhard Härtels Nachfolge im Renault-Autohaus in Cottbus ist geregelt, beide Söhne sind autobegeistert**

3. März, Kraftfahrzeugmeister **Reinhard Härtel** (Cottbus) 7. März

**Meisterjubiläen:**

- 35 Jahre Meister:** Brunnenbauermeister **Heinz Gebauer** (Forst), 21. Februar
- 25 Jahre Meister:** Kraftfahrzeugmeister **Ulf Elker** (Cottbus) 10. März, Karosseriebauermeister **Arnim Starke** (Spremberg) 10. März, Karosseriebauer- und Kraftfahrzeugmeister **Bernd Kotzan** (Cottbus) 16. März

**Firmenjubiläen:**

- 110 Jahre:** Malermeister **Wolfgang Wörner** (Cottbus) 1. März
- 35 Jahre:** Fischer Autohaus in Guben Inh. **Dirk Fischer** e.K. (Cottbus) 1. März, Schmiedemeister **Helmut Biela** (Cottbus) 1. März
- 30 Jahre:** Friseurmeisterin **Evelin Veit** (Cottbus) 1. März, Elektroinstallateurmeister **Arnold Nippe** (Spremberg) 1. März, Augenoptikermeisterin **Bergit Morling** (Spremberg) 1. März

Die nächste Seite „Handwerk in der Lausitz“ erscheint am 14. März. Kontakt zur Redaktion finden Sie unter [handwerk@cga-verlag.de](mailto:handwerk@cga-verlag.de)

**Jeden 3. Montag im Monat**  
**Geschichts-Stammtisch im DoppelDeck**

**Montag, 16. Februar, 19.30 Uhr**

**mit Martina Noack zum Thema „Sorbische Ammen in Berlin“**

Der Historische Heimatverein Cottbus e.V. und die Stadtgeschichtlichen Sammlungen laden freundlich ein.

**Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.**

Bahnhofstr. 54 • Tel.: 0355/ 38 131-70

**Markisen mit 20% Winterrabatt**

Lieferzeit **NUR 2 -3 Wochen**

- Schnellspannmarkisen
- Gelenkarmmarkisen
- Wintergartenmarkisen

Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen! Mo-Fr 8.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung. Wir beraten Sie gern!

**MONTAGE** Tel. (0355) 79 23 45  
**BOEHME GmbH** Fax (0355) 79 23 70  
Schillerstraße 65 • 03046 Cottbus  
[www.boehme-montage.de](http://www.boehme-montage.de)

**Wir sichern Ihre Zukunft**

- Erfahrung**  
Wir sind seit fast hundert Jahren Ansprechpartner für das Handwerk und vom Zunftverband (ZfH) geprüfter.
- Kompetenz**  
Wir bieten bestmögliche Konditionen für Ihre private und betriebliche Vorsorge.
- Service**  
Unsere Dienstleistungen sind so nah wie das nächste Telefon. Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar – und das 365 Tage im Jahr.

Bezirksamts Cottbus - Altmarkt 17 - 03046 Cottbus - Telefon 0355 38331-0 - [hd.cottbus@vdi.de](http://hd.cottbus@vdi.de)

**VERSICHERUNGEN**

**Handwerkskammer Cottbus**  
Kundenzentrum – Altmarkt 17– 03046 Cottbus  
Telefon 0355 7835-444 – Telefax 0355 7835-280 –  
E-Mail [hwk@hwk-cottbus.de](mailto:hwk@hwk-cottbus.de), Internet: [www.hwk-cottbus.de](http://www.hwk-cottbus.de)

**Solide fachliche Ausbildung ist der Einstieg zum Aufstieg im Handwerk**

- Gebäudeenergieberater/-in (HWK) 20. Februar
- Betriebswirt/-in (HWK) 27./28. Februar
- Erfolgreiche Kostenrechnung 26. Februar
- Holzbearbeitung mit CNC 23. März